

Hygienekonzept Volkshochschule der Stadt Regensburg und des Lernpunktes im BiC und Candis

Stand: 24.02.2021

Dieses Hygienekonzept entspricht den Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Durchführung von Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung die ab dem 22.02.2021 in Präsenz gestattet sind. Sollten Änderungen erforderlich sein, informieren wir über diese umgehend unter www.vhs-regensburg.de. Für Führungen und Gesundheitskurse liegen spezifische Regelungen vor.

Dieses Konzept beinhaltet die geltenden Hygienestandards der VHS während der Corona-Pandemie, die in allen Standorten umzusetzen sind.

Das Hygienekonzept ist von allen Mitarbeitern*innen, Dozenten*innen und weiteren Verantwortlichen der VHS Regensburg zur Kenntnis zu nehmen und zwingend umzusetzen.

1. Eingeschränkter VHS Betrieb

- **Neu: Dozent*innen sind verpflichtet, mindestens eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) zu tragen. Wir empfehlen das Tragen von FFP2-Masken für alle.**
- Die Maskenpflicht gilt in allen Veranstaltungsräumen und auf allen Begegnungsflächen für alle Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Teilnehmer*innen. Begrenzung der Teilnehmerzahlen in den Kursräumen abhängig von Bestuhlung und Größe des Raumes
- Kursanfang und -ende werden so geplant, dass Teilnehmende aus verschiedenen Kursen nicht zur gleichen Zeit die öffentlich zugänglichen Bereiche der VHS, wie Flur und Foyer, betreten müssen.
- Die öffentlichen Bereiche der VHS-Gebäude sollen nur dem Zugang zu den Kursräumen dienen. Ein Verweilen ist nicht gestattet.
- Sämtliche Sitzgelegenheiten in den öffentlichen Bereichen sind entfernt.
- Abstandmarkierungen in den Schulräumen sind zwingend einzuhalten.

2. Hygienemaßnahmen

- Desinfektionsspender im Eingangsbereich oder Handwaschmöglichkeiten in den Unterrichtsräumen.
- Der Schutzaushang „Ihr Aufenthalt in der Volkshochschule“ ist in allen zentralen Stellen ausgehängt (A3 bzw. A4).
- Ein Informationsaushang ist im Fahrstuhl, falls notwendig, ausgehängt.
- Warnschilder zur Erinnerung an die Maskenpflicht sind gut sichtbar angebracht.
- Seifenspender und Einweghandtücher sind in allen Sanitarräumen und Klassenräumen mit Handwaschbecken angebracht.
- Informationsaushänge über die korrekte Handhygiene sind in den Sanitarräumen ausgehängt.
- Kein Körperkontakt.
- Ggf. sind Urinale zur Einhaltung des Mindestabstandes zu sperren.
- Duschen und Umkleiden sind geschlossen.
- Der Mindestabstand ist in den Unterrichtsräumen zu gewährleisten.
- Ungenutzte Räume werden versperrt gehalten.

- Notwendige Zwischenreinigungen der Schulungsräumlichkeiten liegen in der Verantwortung der jeweiligen Kursleiter. Die Einwilligung zur Übernahme der Verantwortlichkeit für die Durchführung der Zwischenreinigung liegt von jedem Dozenten*in in Schriftform vor.
- Die notwendigen Utensilien zur Zwischenreinigung (Tücher, Handschuhe) werden zentral durch die VHS Regensburg gestellt.
- Allen Dozenten*innen werden vor „Semesterbeginn“ im korrekten Umgang, der korrekten Durchführung der Zwischenreinigung unterwiesen. Die Unterweisung erfolgt durch die zuständigen HPM.
- Ein Virenschutz ist in an den Anmeldeschaltern installiert.
- Die regelmäßigen Reinigungszyklen durch die Reinigungskräfte der Stadt Regensburg bzw. durch Drittanbieter wurden an die neuen Gegebenheiten angepasst. Mund-Nasenschutz für die Mitarbeiter*innen werden von der VHS gestellt.
- Coronaspezifische Krankheitszeichen (Fieber, Husten, Erbrechen) sind zu melden. Ein Fernbleiben von Kursen und Arbeitsstätten der VHS Regensburg ist zwingend erforderlich.

3. Kursablauf

- Personen mit Erkältungssymptomen sind nicht zugelassen.
- Eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung ist bis auf Weiteres immer zu tragen: bei Ankunft und beim Verlassen des Gebäudes, auf den Gängen des Veranstaltungsortes und im Kursraum am Platz. Die Einhaltung eines Mindestabstands von mind. 1,50 m zwischen den Teilnehmenden vor, während und nach der Veranstaltung ist zwingend zu beachten.
- Gruppenarbeit ist nicht zugelassen.
- Kein Austausch von Arbeitsmaterialien
- Keine Gruppenbildung

Um eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19 Falles unter den Teilnehmenden oder den Kursleiter*innen zu ermöglichen, müssen die Kontaktdaten der Teilnehmenden bzw. der Kursleiter*innen (Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, Zeitraum des Aufenthaltes/Kursdauer) auf Anforderung den zuständigen Gesundheitsbehörden übermittelt werden; für den Umgang mit den zum Zweck der Kontaktpersonenermittlung verarbeiteten Daten sind die datenschutzrechtlichen Vorgaben zu beachten (Schutz vor unberechtigter Einsicht / Veränderung, Aufbewahrungsfrist 1 Monat, Information gemäß Art. 13 DSGVO über Verarbeitung der Daten).

4. Voraussetzungen

- Abstände zwischen den Kursteilnehmern*innen kontrollieren
- Einhaltung der Maskenpflicht kontrollieren
- Alle Dozenten*innen im Voraus über das Hygienekonzept informieren
- Alle Teilnehmer*innen erhalten im Voraus das Merkblatt „Ihr Aufenthalt an der VHS“

5. Weitere Infektionshygienische Empfehlungen und Hinweise

Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 sind

- eine **gute Händehygiene** (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden),
- das **Einhalten von Husten- und Niesetikette** (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) und
- das **Abstandhalten** (mindestens 1,5 m).

6. Vorgehen bei Erkrankung einer Teilnehmer*in / einer Dozent*in

Teilnehmer*innen und Dozent*innen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht an Veranstaltungen teilnehmen. Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen im Kurs, verlässt die betroffene Person umgehend die Veranstaltung. Die Kursleitung informiert umgehend den Service der VHS mit einer Mail unter service@vhs-regensburg.de. Der Service wird dann umgehend die zuständige Mitarbeiterin oder ihre Vertretung sowie die Leitung der VHS verständigen.